

## ÜBERPRÜFUNG AM FAHRZEUG

### Signal- und Warneinrichtungen

Lichthupe:	vor Gefahr warnen (am Blinkerhebel)
Hupe:	vor Gefahr warnen (falls Lichthupe nicht ausreicht)
Alarmlinienanlage:	bei Panne/Unfall; Warnung für Nachfolgende bei STAU

### Lenkung

Lenkhilfe, Leerweg:	Lenkhilfe = elektromechanische Servolenkung Leerweg max. 2 cm bei laufendem Motor
Abnutzung Vorderrad:	in der Mitte: zu viel Luftdruck Innen und außen: zu wenig Luftdruck Schrägabnutzung: KFZ zieht in Richtung, Spureinstellung in Werkstätte

### Ausreichende Sicht

Scheibenwischer:	vorne: am Blinkerhebel drehen: 1. Stufe = Intervall, 2. Stufe = Intervall, 3./4. Stufe schnell. hinten: am Blinkerhebel Kippschalter betätigen
Scheibenwaschanlage: Blinkerhebel	vorne: am Blinkerhebel stirnseitig stärker drücken; hinten: am Kippschalter betätigen
Scheibengebläse: MAX!	Luftstrahl zur Frontscheibe, wenn die Innenseite beschlagen ist
Heckscheibenheizung: Umluftschalter:	Drähte in der Heckscheibe erwärmen sich – mit Strom zB im Tunnel, Luftzirkulation nur im Fahrgastraum; es kommt keine schlechte Luft von außen in den Fahrgastraum

### Flüssigkeitsstände

Motoröl: Fahrzeug	mit Ölmesstab (MIN/MAX), Motor abstellen, 2-3 min. warten, auf ebener Fläche abstellen.
Kühlflüssigkeit:	Kontrolle am Behälter (MIN – MAX) oder Kontrollleuchte am Armaturenbrett; Kühlerfrostschutz nachfüllen (Winter -30 °C)
Bremsflüssigkeit:	Kontrolle am Behälter (MIN – MAX) oder Kontrollleuchte am Armaturenbrett; alle 2 Jahre tauschen! Flüssigkeit bei MIN: Dichtheitsprobe oder Bremsbeläge kontrollieren
Scheibenwaschanlage: -30° C)	Scheibenputzmittel je nach Gebrauch nachfüllen, Frostschutzmittel (
Kraftstoff:	Kontrolle der Anzeige/Kontrolllampe

### Welche Flüssigkeit ist häufig nachzufüllen? Wo bekommt man

diese?

### Batterie

Pole: bedecken	Sitz der Kontakte prüfen, reinigen, mit Polfett oder Schutzspray
Flüssigkeitsstand: oder tauschen	Kontrolle falls Schrauböffnungen vorhanden (destilliertes Wasser) Sichtfenster (magisches Auge) bei <b>wartungsfreien Batterien</b> , wenn defekt.

## Keilriemen

Spannung prüfen: lt. Betriebsanleitung (ca. 1-2 cm Spiel)  
Zustand prüfen: Keilriemen darf keine Beschädigungen aufweisen

## Innenkontrollen

Sitzposition: Bein bei betätigter Kupplung leicht abgewinkelt  
Spiegel: je nach Körpergröße einstellen  
Kopfstütze: Oberkante Kopf = Oberkante Kopfstütze  
Sicherheitsgurt: Verlauf über Mitte des Schlüsselbeines, Beckengurt straffen

## RÄDER

Profiltiefe: Sommer 1,6 mm; Winter (Kennzeichnung mit den Buchstaben M+S)  
4 mm; (Diagonal 5 mm)

Winterreifenpflicht 1. November - 15. April bei winterlichen  
Fahrbahnverhältnissen  
Überprüfen mit Profiltiefenlehre oder Indikator (TWI)  
auf Felge montiert/geklebt, Fehlen am Vorderrad: Lenkrad flattert  
durch Vibrieren an Lenkung bemerkbar  
Wuchtgewichte: steht in der Betriebsanleitung oder auf einem Aufkleber an der Tür  
im Tankdeckel; Überprüfung bei kalten Reifen (zw. 2-3 bar)  
Luftdruck: 195/65, R 15, 91 V Reifenbreite (mm) / Querschnittsverhältnis (%),  
bzw. Bauart  
Bezeichnung: Felgendurchmesser, Tragfähigkeit, Bauartgeschwindigkeit

## BREMSANLAGE

Bremskraftverstärker: Bei abgestelltem Motor, Bremspedal pumpen bis Widerstand  
spürbar.  
Bei betätigter Bremse Motor starten (Kupplung ebenfalls betätigen),  
gibt das Pedal nach, ist der Bremskraftverstärker in Ordnung.  
Dichtheitsprobe: Bei laufendem Motor 30 Sek. drücken (darf nicht nachgeben). Gibt  
das Pedal in dieser Zeit nach, ist die Anlage undicht – Werkstätte,  
Abschleppen mit Stange.  
Vorratsbehälter: siehe Flüssigkeitsstände (Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre  
auswechseln)  
3-Drittel-Probe: 1. Drittel leer - 2. Drittel schwer - 3. Drittel gar nicht mehr  
Geht das 1. und 2. Drittel leer durch, ist ein Bremskreis ausgefallen  
Werkstätte  
–  
Feststellbremse: Leerweg prüfen: ca. 5-7 Rasten (lt. Betriebsanleitung)  
Funktion prüfen: elektromechanische Bremse: anziehen und  
versuchen, mit dem 1. Gang anzufahren,  
Motor muss absterben und KFZ darf sich nicht bewegen  
Bremslicht: Mit 2 Personen oder mit Heck an Auslagenscheibe heranfahren

## BELEUCHTUNG

Einschalten der Lichtstufen: Begrenzungslicht, Abblendlicht, Fernlicht  
Nebelscheinwerfer? Nebelschlussleuchte, Rückfahrscheinwerfer

VORNE: Tagfahrlicht, Begrenzungslicht, Abblendlicht (Leuchtweite mind. 40  
m)

HINTEN: Fernlicht, Blinker  
Schlussleuchten rot, Blinker, Rückfahrscheinwerfer,  
Nebelschlussleuchte, Kennzeichenbeleuchtung weiß

## **SONSTIGES**

Pickerl: vor Fahrtantritt kontrollieren, Ablaufdatum lt. Prägung, -1 oder +4  
Monate  
Vignette: von wann bis wann gilt die Vignette? Jahresvignette ( 01.12.-31.01.)  
Alternativ: 2-Monats- oder 10-Tages-Vignette

**KONTROLLEUCHTEN:**Ölkontrolle rot (sofort auskuppeln – Motor  
abstellen – anhalten)  
geladen!)

**MITZUFÜHREN SIND:** Pannendreieck, Verbandszeug, Warnweste f. jeden  
Insassen  
Zulassungsschein, Führerschein